

Forum Hall – Neues zur Geschichte der Stadt

Neueste Forschungsergebnisse zu Hall fasst der jüngst erschienene vierte Band von „Forum Hall in Tirol“ zusammen. Neun bemerkenswerte Beiträge beschäftigen sich unter anderem nicht nur mit dem Skelett von A(rnbrust) bis Z(ahnbürste), sondern auch mit dem Kongregations- und Theatersaal der Haller Jesuiten. Christian Kayed stellt im Haller Blatt drei ausgewählte Beiträge vor. Zweiter Teil: Fresken und Särge.

Die barocke Ausstattung der Josefskirche und ihrer Gruft

Die Josefskirche an der Nordseite der Haller Pfarrkirche erstrahlt seit ihrer Restaurierung wieder in ihrem barocken Glanz. Der kleinen Kirche, die von 1695 bis 1698 von der Familie Khuen-Belasi errichtet wurde, widmen sich zwei Beiträge im neuen „Forum Hall in Tirol“.

In dem einen Beitrag wirft die Kunsthistorikerin Dr. Sylvia Mader einen genauen Blick auf die künstlerische Gestaltung, vor allem auf die Gewölbe- und Deckenmalereien von Johann Geyer. Der gebürtige Haller Johann Franz Graf Khuen-Belasi, Fürstbischof von Brixen, weihte selbst die Kirche dem heiligen Josef von Nazareth. Die Fresken verbinden den heiligen Josef als Beschützer Jesu und den biblischen Joseph von Ägypten als Beschützer der Israeliten. Die beiden Altargemälde, die einmal den Tod Josefs und einmal den Tod Jesu zeigen, stellen Tod und Erlösung gegenüber.

An der Decke, an den Wänden ...

Das anspruchsvolle und beziehungsreiche Bildprogramm spiegelt den Herrschaftsanspruch einer adeligen Familie wie der Familie Khuen-Belasi wider, die weltliche und geistliche Macht verbindet. So wird etwa im Alten

Testament von Joseph, seinen Eltern und seinen elf Brüdern und von Josefs Traum erzählt, in dem sich Sonne, Mond und elf Sterne vor Joseph verneigen. Der Traum steht für Josefs Aufstieg zum Berater des Pharaos und seinem segensreichen Wirken, das die Bevölkerung vor der Hungersnot bewahrt. Die Darstellung des Traums in der Josefskirche weist das Wirken Josefs als ein Beispiel kluger Herrschaft aus und ist damit ein Vorbild für weltliche oder geistliche Herrscher, mithin auch für Fürstbischof Graf Khuen-Belasi selbst.

... und unter dem Boden

In dem anderen Beitrag beschreibt die Ethnologin Anna Horner MA BSC sechs barocke Holzsäрге, die bei Ausgrabungen der Haller Stadtarchäologie in der Familiengruft der Grafen Khuen-Belasi unter der Josefskirche gefunden wurden, und arbeitet daran kulturhistorische Zusammenhänge heraus. Es



Traum des biblischen Joseph: Sonne, Mond und elf Sterne. Foto: S. Mader



Die Wandbilder der Josefskirche im Gewölbe und in der Laterne (Foto: W. Jud)

info

Forum Hall in Tirol, Band 4 – Neues zur Geschichte der Stadt

Herausgeber: Dr. Alexander Zanesco
Verlag: Ablinger.Garber, Hall
256 Seiten, 26,50 Euro
Erhältlich: im Buchhandel, insbesondere Riepenhausen, Museumsshop Münze Hall